

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1863

95 (23.4.1863)

II. Beilage zu Nr. 95 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 23. April 1863.

Oberamt Pforzheim.

Gemeinde Brägingen.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

§. 115. Brägingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungs-Blatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.
Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.
Brägingen, im März 1863.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Eberle.

Der Bereinigungs-Kommissär:
M. B e i t.

(Schluss aus Beilage Nr. 90.)

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
23. April 1830	329	Friedrich Staib hier	Christof Möhner Eheleute hier, verwiesen	28	—	30. Mai 1831	390	Christian Klittich, Schuhmacher hier	Ministerial-Rath Wilhelmsche Erben in Karlsruhe	255	—
"	"	Acisior Eberle hier	dto.	30	—	13. Juni	393	Johannes Staib, Bauer hier	Friedrich Männle, Altmüller hier, verwiesen an Rosine Urban in Pforzheim	38	—
"	"	Christof Anthoni hier	dto.	39	—	24. Juni	394	Gottlieb Schmidt, Schäfer hier	Daniel Knodel, led., in Amerika	25	—
"	"	Joh. Gg. Heinz, Säger hier	dto.	35	—	30. Juli	397	Gabriel Pfisterer hier	Wildmannwirth Melter, Rabinetmeister Geisel Wb. von Pforzheim und Pfarrer Stief von Springen	1400	—
"	"	Gabriel Eberle hier	dto.	39	—						
"	"	Ignaz Schneyr, Schäfer hier	dto.	29	—						
29. April	330	Friedrich Höll hier	Christian Anthoni, Christofs Sohn, verwiesen	100	—						
1. Mai	"	Gg. Jakob Waldbauer hier	Gg. Jakob Heinz hier, verwiesen	20	—	15. Aug.	399	Friedrich Höll hier	Wilhelmine Dittler'sche Pflugschaft von Pforzheim	216	—
"	"	Gg. Jakob Reiser, Küfer hier	dto.	46	—	30. Aug.	400	Christian Michel hier	Altoast Johannes Michel Eheleute hier, verwiesen	191	—
"	"	Joh. Gg. Heinz, led., hier	dto.	40	—						
"	"	Christian Weisenbacher hier	dto.	42	—						
"	"	Michael Lausch hier	dto.	31	—						
"	"	Gottlieb Michel hier	dto.	20	—						
"	"	Christian Bechtold hier	dto.	41	—						
"	"	Joh. Gg. Heinz, Säger hier	dto.	91	—						
"	"	Gg. Jakob Reiser hier	dto.	22	—						
1. Juni	336	Christian Schrotz hier	Christian Geister hier, verwiesen	47	—						
"	"	Christian Pfisterer, Säger hier	dto.	95	—						
"	"	Gg. Adam Staib hier	dto.	34	—						
"	"	Gg. Adam Waldbauer hier	dto.	40	—						
"	"	Acisior Eberle hier	dto.	140	—						
"	"	Johannes Jost, Schuster hier	dto.	47	—						
"	"	Jacob Möhner, Wagner hier	dto.	6	—						
"	"	Gottlieb Schmidt, Schäfer hier	dto.	51	—						
"	"	Christian Bechtold hier	dto.	33	—						
"	"	Christian Waldbauer hier	dto.	25	—						
"	"	Traubewirth Möhner hier	dto.	13	—						
21. Juni	339	Andreas Hildinger hier	Jacob Heinz, Bäcker in Pforzheim	375	—						
1. Juli	341	Christof Bechtold hier	Joh. Gg. Möhner Eheleute hier, Santmasse	48	—						
"	"	Gg. Jakob Kühn hier	dto.	56	40						
"	"	Christian Schrotz hier	dto.	130	—						
"	"	Friedrich Biffinger hier	dto.	20	—						
"	"	Friedrich Peter hier	dto.	22	—						
"	"	Johann Reiser hier	dto.	33	—						
"	"	Michael Möhner hier	dto.	56	—						
"	"	Joh. Friedrich Waldbauer hier	dto.	42	—						
"	"	Michael Hochmuth hier	dto.	12	—						
"	"	Johs. Heinz hier	dto.	42	—						
"	"	Jacob Bechtold hier	dto.	25	—	12. Sept.	405	Michael Möhner, Steinbauer hier	Johannes Eberle, Tagelöhner hier, verwiesen	1350	—
"	"	Anna Mar. Heinz, led., hier	dto.	30	—						
"	"	Christof Heinz, Bot hier	dto.	13	—						
"	"	Joh. Georg Lichtenberger hier	dto.	16	—						
"	"	Gottlieb Lichtenberger hier	dto.	15	—						
"	"	Gg. Jakob Eberle hier	dto.	30	—						
"	"	Joh. Gg. Möhner, Wagner hier	dto.	32	—	12. Nov.	408	Christof Bechtold hier	Gg. Adam Heidecker hier, verwiesen	43	—
"	"	Friedr. Staib, Gottfr. S., hier	dto.	43	—						
"	"	Joh. Georg Höckele hier	dto.	13	—						
"	"	Daniel Eberle hier	dto.	43	—						
"	"	Jacob Käfer, Fuhrmann von Pforzheim	Adam Knodel von Pforzheim	30	—						
"	"	Gg. Jakob Eberle, Almosenpfleger hier	Karl Friedrich Waldbauer von Pforzheim	8	—						
"	"	Johannes Anthoni hier	dto.	15	—						
28. Aug.	349	Jacob Möhner, Wagner hier	Josef Bogner von Neubausen	345	—						
12. Okt.	351	Friedrich Biffinger hier	Christof Möhner, Christ. Sohn, hier	24	—						
"	"	Friedrich Männle, Müller hier	dto.	31	—						
28. Dec.	358	dto.	Jacob Stark Ehel. hier, verwiesen	93	—						
"	"	Joh. Gg. Brodbeck hier	dto.	49	—						
"	"	Gabriel Pfisterer hier	dto.	35	—						
"	"	Joh. Christof Reiser hier	dto.	33	—						
"	"	Ernst Leimbacher hier	dto.	50	—	18. Jan. 1832	415	Christian Weisenbacher, Wj. hier	Gg. Jakob Müllers Wb., geb. Möhner, hier	30	—
29. Jan. 1831	365	Christian Klittich, Schuster hier	Johs. Waldbauer hier, Santmasse	190	—						
4. Febr.	366	Heinrich Reiser, Bäcker hier	dto.	24	—	24. Jan.	"	Christian Schrotz hier	Martin Waldbauer, Schuster hier, verwiesen	47	—
"	"	Jacob Eberle, Joh. Gg. S., hier	dto.	28	—						
"	"	Christian Klittich hier	dto.	24	—						
"	"	Friedrich Männle hier	dto.	16	—						
"	"	Friedrich Höll hier	Joh. Gg. Kiefer, ig., Eheleute hier, verwiesen	34	—						
"	"	Jacob Kühn hier	dto.	51	—						
"	"	Friedrich Männle hier	dto.	21	—						
"	"	Friedrich Staib hier	dto.	28	—						
"	"	Christof Augenstein, Schuster hier	dto.	6	—	25. Jan.	418	Gabriel Klittich, ig., hier	Gottlieb Staib, Schmied hier, verwiesen	34	—
"	"	Acisior Eberle hier	dto.	66	—						
"	"	Johannes Staib hier	dto.	15	—						
"	"	Gg. Jakob Höckele hier	dto.	29	—						
12. Febr.	372	Christof Eberle, Soldat, led., hier	Christian Möhner hier, Santmasse	15	—						
"	"	Johann Möhner hier	dto.	21	—						
"	"	Christof Schlittenhard hier	dto.	5	—	7. Febr.	420	Gg. Jakob Pfisterer hier	Sebastian Bishoff von Diellingen, verwiesen	29	—
"	"	Ulrich Möhner hier	dto.	38	—						
"	"	Johannes Möhner hier	dto.	25	—						
"	"	Joh. Gg. Michel, Bauer hier	dto.	14	—						
8. April	373	Friedrich Höckele hier	Christina Leierle Erben in Pforzheim	300	—	19. Febr.	422	Ernst Ludwig Höckele hier	Frau Pfarrer Schusters Wb. hier	45	—
"	378	Joh. Mich. Anthoni hier	Wilhelm Jost von Diellingen, verwiesen an P. Wagner von Langensteinbach	101	15	29. Febr.	423	Gabriel Eberle hier	Gabriel Hochmuth hier, verwiesen	42	—
7. Mai	383	Gg. Adam Staib hier	Karl Sold, Bäcker von Pforzheim	82	—	"	424	Christian Schmidt, Bäcker hier	Christian Reiser, Schulfandibat hier	12	—
8. Mai	384	Johannes Kapf, Delmüller von Pforzheim	Polizei-Aktuar Weidmann, als Pfleger der Christian Weidmann'schen Kinder in Pforzheim	11	—	"	425	Michael Hochmuth hier	dto.	26	—
10. Mai	388	Joh. Georg Möhner hier	Daniel Pfisterers Wb. hier	25	—	"	426	Jacob Möhner, Wagner hier	dto.	50	—
21. Mai	389	Friedrich Männle, Müller hier	Joh. Gg. Möhners Eheleute hier, Santmasse	2	—	"	427	Ernst Leimbacher hier	dto.	98	—
24. Mai	"	Reinhard Jost hier	dto.	17	—	"	428	Johann Reiser, Küfer hier	dto.	31	—
"	"	Fried. Staib, Fried. S., hier	dto.	9	—	24. März	429	Jacob Staib, Metzger hier	dto.	5	—
"	"	Johannes Klittich hier	dto.	9	—	"	430	Christof Augenstein, Schuster hier	Jacob Möhner Eheleute hier, Santmasse	46	—
"	"	Christian Bechtold hier	dto.	51	—	"	431	Jacob Kühn hier	dto.	30	—
"	"					"	432	Ernst Ludw. Höckele hier	dto.	44	—
"	"					"	433	Andreas Kiefer hier	dto.	28	—
"	"					"	434	Gabriel Eberle hier	dto.	3	—
"	"					"	435	Christof Möhner hier	dto.	3	—
"	"					"	436	Johannes Kiefer hier	Christian Pfisterer, Schmied, led., hier	33	—

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
24. März 1832	432	Joh. Gg. Mößner, Maurer hier	Christian Pfisterer, Schmied, ledig hier	30	8. April 1832	440	Jacob Eberle, Bauer hier	Joh. Gg. Kühn, Jd. S., Gläubiger hier, verwiesen	28
"	"	Johs. Stais, Bauer hier	dto.	7	"	"	Christian Anthoni, Gg. Jb. S., hier	dto.	23
"	"	Christof Heinz, Bot hier	dto.	99	"	"	Andreas Bauer hier	dto.	239
"	"	Andreas Bauer hier	dto.	55	"	441	Jacob Bechtold hier	dto.	63
"	"	Friedrich Stais, Gottfr. S., hier	dto.	28	"	"	Joh. Georg Stais, Dragoner hier	dto.	38
"	"	Joh. Georg Mößner, Maurer hier	Christof Pfisterer, led., hier, verwiesen	23	"	"	Gg. Jakob Neff, Jaf. S., hier	dto.	34
"	433	Andreas Bauer hier	dto.	33	"	"	Andreas Neff, Gg. Jb. S., hier	dto.	42
"	"	Friedrich Stais, Gottfr. S., hier	dto.	28	"	442	Christof Eberle, Christof S., hier	dto.	41
28. März	434	Gabriel Eberle hier	Johannes Bechtold, Schneider hier, verwiesen	17	9. April	"	Jacob Hädle, Schuster hier	dto.	18
"	"	Gottlieb Eberle, Jg., hier	dto.	25	5. Mai	449	Christof Leimbacher hier	Gg. Adam Stiegele Eheleute von Luchensfeld	26
"	435	Jacob Eberle, Joh. Gg. S., hier	dto.	55	"	"	Friedrich Peter hier	Die Gantmasse der Altbürgermeister Christof Waldbauer'schen Ehefrau Gürtler Müllers Wb., geb. Gerwig, in Pforzheim	1430
29. März	"	Andreas Kießer, led., hier	Michael Kießer Eheleute hier, verwiesen an Meßtor Wieland'sche Melitten in Karlsruhe	40	18. Juni	464	Johannes Heinz hier	Kaiserwirth Beder'sche Erben in Pforzheim, als: Fried. Beder, Christof Beder und Sophie Beder	30
2. April	438	Ernst Leimbacher hier	Christof Leimbacher Eheleute hier, verwiesen	43	25. Juni	465	Christof Waldbauer, Pb. S., hier	14	
"	"	Andreas Neff, Gg. Jb. S., hier	dto.	82	"	"	"	200	
"	"	Andreas Bauer hier	dto.	294	"	"	"	"	
"	"	Friedrich Mänkle hier	dto.	69	"	"	"	"	
"	"	Daniel Jost hier	dto.	101	"	"	"	"	
"	"	Christof Schmidt, Bäcker hier	dto.	126	"	"	"	"	
"	439	Johannes Stais hier	dto.	36	6. Juli 1832	1	Friedrich Stais, Gottfr. S., hier	Christof Schrotth, alt, Tagl. hier, verwiesen	56
"	"	Erbenwirth Johs. Mößner hier	dto.	23	"	"	Wilhelm Knoderer, Lindenwirth hier	Johannes Hildinger 1. Ehe Kinder hier, verwiesen	134
"	"	Gg. Adam Stais hier	dto.	31	"	"	"	96	
"	"	Gabriel Eberle hier	dto.	40	10. Aug.	2	"	130	
"	"	Joh. Gg. Eberle, Mich. S., hier	dto.	34	"	"	"	136	
"	"	Gg. Jakob Pfisterer hier	dto.	101	"	"	"	42	
"	"	Gg. Jakob Augenstein hier	dto.	181	"	"	"	"	

5. Einträge im Grundbuch Band II.

298. Nr. 1851. Redarbischofsheim. (Besanntmachung.) In das Handelsregister (Gesellschaftsregister) wurden eingetragen:

1) am 27. Februar l. J. die Firma: „Gebrüder Kern und Reis in Wollenberg.“ Die Gesellschafter sind: a. Hajum Kern, Handelsmann in Wollenberg, b. Josef Kern, Handelsmann von da, c. Jakob David Reis, Handelsmann von da. Ehevertrag des Hajum Kern mit Regina Wehr von Massenbach, d. d. Obergimpfen, 18. Februar 1863, nach L.R.S. 1500—1504, wornach jeder Theil schuldenfrei 25 fl. in die Gemeinschaft wirft, alles übrige Vermögen der Brautleute davon ausgeschlossen wird.

Ehevertrag des Josef Kern mit Karolina Weingärtner von Buchen, d. d. Wollenberg, 20. Novbr. 1855, wornach jeder Theil 50 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige gegenwärtige und künftige Vermögen davon ausgeschlossen wird.

Ehevertrag des Jakob David Reis mit Gustaf Greßinger von Siegelbach, d. d. Rappennau, 21. Juni 1864, wornach jeder Theil 25 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige gegenwärtige und künftige Vermögen davon ausgeschlossen wird;

2) am 31. März d. J. die Firma: „Josef Reis Söhne in Wollenberg.“ Gesellschafter sind: a. Josef Reis Wittwe, Wabette, geb. Friedberger von Wollenberg, b. Gustav Reis, ledig;

3) am 10. April d. J. die Firma: „A. Reis und Strauß in Wollenberg.“ Gesellschafter sind: a. von da, b. von da, c. Abraham Strauß, ledig, von da.

Ehevertrag des Aron Reis mit Maria Wormser von Albingen, d. d. Wollenberg, 18. Juni 1847, wornach jeder Theil 100 fl. in die Gemeinschaft wirft, alles andere Vermögen davon ausgeschlossen wird.

Redarbischofsheim, den 10. April 1863. Großb. bad. Amtsgericht. Dr. Fritsch.

299. Nr. 1852. Redarbischofsheim. (Besanntmachung.) In das Handelsregister wurden eingetragen:

1) Jakob David Reis von Wollenberg, Inhaber der Firma: „Jakob D. Reis daselbst.“ Ehevertrag, d. d. Rappennau, 21. Juni 1864, mit Gustaf Greßinger in Siegelbach, wornach jeder Theil 25 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige gegenwärtige und künftige Vermögen davon ausgeschlossen wird.

2) Josef Kern von da, Inhaber der Firma: „Josef Kern in Wollenberg.“ Ehevertrag, d. d. Wollenberg, 20. Novbr. 1855, mit Karolina Weingärtner von Buchen, wornach jeder Theil 50 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige gegenwärtige und künftige Vermögen davon ausgeschlossen wird;

am 30. März d. J.

3) Lazarus Hirsch Reis von Wollenberg, Inhaber der Firma: „L. H. Reis in Wollenberg.“ Ehevertrag, d. d. Wollenberg, 2. Mai 1859, mit Fanny Reis von da, wornach jedes der Brautleute 50 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles gegenwärtige und künftige Vermögen davon ausschließt;

am 31. März d. J.

4) Paul Allfermann von Waibstadt, Inhaber der Firma: „Paul Allfermann daselbst.“ Ehevertrag, d. d. Waibstadt, 11. März 1854, mit Rosina Grimm von Agastshausen, wornach als Ehegesellschaftsregel die gesetzliche Gütergemeinschaft gewählt wurde.

5) Bär Herz Kander von Wollenberg, Inhaber der Firma: „Bär Kander daselbst.“ Ehevertrag, d. d. Wollenberg, 26. Oktbr. 1843, mit Sofia Reis von da, wornach jeder Theil 100 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles andere gegenwärtige und künftige Vermögen davon ausschließt.

6) Karl David Ehrmann von Waibstadt mit der Firma: „C. D. Ehrmann alda.“ Ehevertrag, d. d. Waibstadt, 1. Oktbr. 1861, mit Maria Luise Paub von da, wornach die Güterverhältnisse nach L.R.S. 1500—1504 geregelt sind, jeder Theil 50 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles andere Vermögen davon ausgeschlossen wird.

7) Maier Billigheimer Wittve von Rappennau, unter der Firma: „Maier Billigheimer Wittve daselbst.“ Protokuratrag ist Jonas Billigheimer von da.

8) Nathan Hirsch Böhmer von Wollenberg, Inhaber der Firma: „Nathan Böhmer alda.“ Ehevertrag mit Lena Weil, d. d. Wollenberg, 11. August 1846, wornach alles Vermögensvermögen, sammt Schulden, welches die Brautleute in die Ehe brachten, von der Gemeinschaft ausgeschlossen sein soll.

9) Jakob Greßinger von Siegelbach, Inhaber der Firma: „J. Greßinger alda.“ Ehevertrag mit Helena Gluck von Waibstadt, d. d. Rappennau, 18. Febr. 1852, wornach die gesetzliche Gütergemeinschaft

festgesetzt, von dieser aber das eingebrachte Vermögensvermögen der Braut ausgeschlossen ist.

10) Jesajas Marx von Siegelbach, Inhaber der Firma: „J. Marx von da.“ Ehevertrag, d. d. Siegelbach, 7. Juli 1840, mit Fanny Zwang von Stein, wornach der Bräutigam 100 fl. und die Braut 500 fl. ihres fahrenden Einkommens von der Gemeinschaft ausgeschlossen haben.

11) Jaf. Bär von Siegelbach, Inhaber der Firma: „Jaf. Bär in Siegelbach.“ Ehevertrag mit Rebekka Freudenthaler, d. d. Siegelbach, 19. Febr. 1859, wornach das Güterverhältniß nach L.R.S. 1500—1504 festgesetzt, und zwar von jedem Theil 25 fl. in die Gemeinschaft eingeworfen, alles andere gegenwärtige und künftige zu erwerbende Vermögen sammt Schulden davon ausgeschlossen wird.

12) Ferdinand Würzburger von Siegelbach, Inhaber der Firma: „F. Würzburger alda.“ Ehevertrag mit Johanna Löwenstein, d. d. Zaubersbischhofshausen, 23. Mai 1856, wornach in die Gemeinschaft nach L.R.S. 1500 jeder Theil 50 fl. wirft, alles andere gegenwärtige und künftige Aktiv- und Passivvermögen davon ausgeschlossen wird.

13) Benedikt Würzburger von Siegelbach, Inhaber der Firma: „B. Würzburger daselbst.“ Ehevertrag mit Sara Fleckenheimer, d. d. Siegelbach, 4. Juli 1859, wornach jeder Theil 25 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles andere gegenwärtige und künftige Aktiv- und Passivvermögen davon ausschließt.

14) Abraham Kallmann Stern in Siegelbach, Inhaber der Firma: „A. K. Stern von da.“ Ehevertrag, 28. Oktbr. 1861, wornach die gesetzliche Gütergemeinschaft festgesetzt ist.

15) Jaf. Herbst von Rappennau, Inhaber der Firma: „J. Herbst von da.“ Ehevertrag mit Lena Stein, d. d. Ringolsheim, 17. Juli 1855, wornach die Ertragsverhältnisse festgesetzt sind.

16) Jaf. Herbst junior von Rappennau, Inhaber der Firma: „M. Herbst Sohn von da.“ Ehevertrag mit Theresia Hoffmann, d. d. Mosbach, 8. Juli 1862, wornach gemäß L.R.S. 1500—1504 jeder Theil 25 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles andere gegenwärtige und künftige Aktiv- und Passivvermögen davon ausschließt.

17) Seligman Bär von Siegelbach, Inhaber der Firma: „Seligman Bär von da.“ Ehevertrag mit Sofia Dyppeheimer, d. d. Siegelbach, 1. Juli 1844, wornach jeder Theil 200 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles andere gegenwärtige und künftige Vermögensvermögen davon ausschließt.

18) Karl Wagenbach von Siegelbach, Inhaber der Firma: „K. Wagenbach daselbst.“ Ehevertrag, d. d. Siegelbach, 18. Novbr. 1863, mit Christine Vogelmann von Kälbershausen, wornach jeder Theil 25 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige Vermögen davon ausgeschlossen wird.

19) Hirsch Apfel von da, Inhaber der Firma: „Hirsch Apfel daselbst.“ Ehevertrag, d. d. Siegelbach, 23. April 1862, mit Lena Polwiler, wornach jeder Theil 25 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige Vermögen davon ausschließt.

20) Jakob Schlegelinger von Siegelbach, Inhaber der Firma: „Jakob Schlegelinger daselbst.“ Ehevertrag, d. d. Emsheim, 20. Febr. 1861, mit Brunette Dyppeheimer, wornach jeder Theil 50 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige gegenwärtige und künftige Aktiv- und Passivvermögen davon ausgeschlossen wird.

21) Jakob Josef Reis von Wollenberg, Inhaber der Firma: „Jakob J. Reis daselbst.“ Ehevertrag, d. d. Waibstadt, 8. Febr. 1860, mit Sara Hirsch von Reidenstein, wornach nach L.R.S. 1500—1504 jeder Theil 25 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles andere gegenwärtige und künftige Aktiv- und Passivvermögen davon ausgeschlossen wird.

22) Georg Thomas Geimann von Helmstadt, Inhaber der Firma: „Georg Geimann alda.“ Ehevertrag mit Marie Friederike Straub Wittve, geb. Straub, d. d. Helmstadt, 24. Oktbr. 1859, wornach beide Theile nach L.R.S. 1500—1504 je 5 fl. in die Ertragsverhältnisse in die Gemeinschaft warfen, alles übrige davon ausgeschlossen wird.

am 7. April 1863

23) Philipp Adam Senges von Helmstadt, Inhaber der Firma: „Philipp Adam Senges daselbst.“ Ehevertrag mit Eva Rosina Albrecht, d. d. Helmstadt, 16. Juli 1855, wornach die bloße Ertragsverhältnisse festgesetzt sind.

Redarbischofsheim, den 7. April 1863. Großb. bad. Amtsgericht. Dr. Fritsch.

300. Nr. 6014. Bruchsal. (Besanntmachung.) Nach Beschluß vom heutigen, Nr. 6014, wurde heute unter D. 3.150 die Firma „Franz Fischer in Bruchsal“ in das Firmenregister dahier eingetragen. Inhaber der Firma ist Franz Dominik

Fischer, Schreinermeister und Möbelhändler in Bruchsal. Nach dessen Ehevertrag vom 16. November 1860 mit Emma, geb. Singer, von Bretten hat jeder Theil 100 fl. in die Ehegemeinschaft eingeworfen und sind alle übrigen, gegenwärtigen und zukünftigen Vermögensgegenstände von der Gemeinschaft ausgeschlossen worden. Bruchsal, den 16. April 1863. Großb. bad. Amtsgericht. Dieß.

301. Nr. 6015. Bruchsal. (Besanntmachung.) Nach Beschluß vom heutigen, Nr. 6015, wurde heute unter D. 3.151 die Firma Simon Löwenstein zu Bruchsal ins Firmenregister eingetragen. Nach dem Ehevertrag des Simon Löwenstein mit Karoline, geb. Hochherr, von Wangen hat jeder Theil 50 fl. in die Ehegemeinschaft eingeworfen und sind alle übrigen, gegenwärtigen und zukünftigen Vermögensgegenstände von der Gemeinschaft ausgeschlossen worden. Bruchsal, den 17. April 1863. Großb. bad. Amtsgericht. Dieß.

306. Nr. 1575. Wolfach. (Besanntmachung.) Die Besanntmachung der Einträge in das Handelsregister betr. In das Handelsregister wurde eingetragen: Ehevertrag zwischen Gastwirth Marzian Schmider und Karolina Zim m erle von Einbach vom 1. April 1863, wodurch allgemeine Gütergemeinschaft bestimmt wird. Wolfach, den 1. April 1863. Großb. bad. Amtsgericht. Feyerlin.

307. Nr. 4138. Freiburg. (Besanntmachung.) Veröffentlichung aus dem Handelsregister:

81) Kaufmann Nikolaus Montering zu St. Georgen, Inhaber der Firma: „N. Montering“ daselbst. Freiburg, den 16. April 1863. Großb. bad. Stadtmagistrat. Brummer.

3102. Nr. 4201. Donaueschingen. (Besanntmachung.) Unter D. 3.47 wurde heute in das Firmenregister eingetragen die Firma M. Bühler in Nafen, Inhaber derselben Kaufmann Martin Bühler daselbst. Ehevertrag mit der Maria Heizmann, d. d. 20. Januar 1835, wornach allgemeine Gütergemeinschaft festgesetzt ist. Donaueschingen, den 18. April 1863. Großb. bad. Amtsgericht. Ager.

3103. Nr. 4250. Donaueschingen. (Besanntmachung.) Unter D. 3.48 wurde heute in das Firmenregister eingetragen die Firma M. Bühler in Nafen, Inhaber derselben Kaufmann Martin Bühler daselbst. Ehevertrag mit der Maria Heizmann, d. d. 20. Januar 1835, wornach allgemeine Gütergemeinschaft festgesetzt ist. Donaueschingen, den 18. April 1863. Großb. bad. Amtsgericht. Ager.

3104. Nr. 4605. Radolfzell. (Besanntmachung.) Nach dem heutigen Eintrag in das Firmenregister D. 3.21 betreibt Jakob Jaak Bloch in Radolfzell, nachdem er das früher gemeinschaftlich mit seinem Bruder Moriz Bloch von da geführte Geschäft abgegeben, seit 1. v. M. eine Handlung mit Eisenwaren unter der Firma Jakob Jaak Bloch. Im Ehevertrag, d. d. Radolfzell, den 30. Januar 1836, mit Mathilde Bloch von Radolfzell, wurde die Nichtgemeinschaft nach L.R.S. 1530 bis 1535 bedungen. Radolfzell, den 8. April 1863. Großb. bad. Amtsgericht. Dietrich.

3109. Nr. 4222. Stodach. (Oeffentliche Vorladung.) Andreas Inholz, Wittve von Volkertshausen als Rechtsnachfolgerin ihres am 18. Mai 1862 verstorbenen Ehemannes hat gegen Jakob Mayle von Wicks, zur Zeit in Amerika abwesend, Klage dahin erhoben, daß ihr Ehemann in der Eigenschaft als Vermögensverwalter des im Jahr 1853 ausgewanderten Verstorbenen, für den letzteren aus eigenen Mitteln verschiedene Zahlungen bis zum Betrage von 75 fl. 49 fr. geleistet habe; und verlangt deshalb den Ertrag dieser Summe. Es ergeht hierauf

Beschluß.

Die Ladung auf die Klage verfügt und Tagfahrt zur Verhandlung auf

Dienstag den 2. Juni d. J., Vorm. 10 Uhr,

angeordnet, wozu der Beklagte unter dem Androhen vorgeladen wird, daß bei seinem Ausbleiben die Thatumstände der Klage für eingestanden angenommen und er mit allen Einreden ausgeschlossen würde. Zugleich wird dem Beklagten aufgegeben, nach Maßgabe der §§ 266 und 268 der Proz.-Ordn. einen im Urtheil des Gerichts wohnenden Ewalthaber zu bestellen, indem sonst alle weiteren Verfügungen oder Erkennt-

nisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie dem Beklagten eröffnet oder einhändig wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angehängt werden. Stodach, den 14. April 1863. Großb. bad. Amtsgericht. Reich.

3107. Nr. 2903. Baden. (Zahlungsperr.) Die Amortisation abhandlungsgemäßer Papiere auf Inhaber betr. Die Amortisation der Papiere aus St. Petersburg, J. 3. wohnhaft hier, hat sich über den rechtlichen Grund der Obligation Nr. 152,453 über 500 Franken, ausgegeben von der k. k. österr. Staatsbahn-Gesellschaft mit angehängten drei Zinscoupons, zahlbar auf 1. Sept. 1863, 1. März 1864 und 1. Sept. 1864, von je 7 Franken 50 Centimes, ausgegeben, und sam diesem Papier ihm ohne seinen Willen während der letzten zwei Monate abhandelt. Derselbe hat um ein Anschreiben an den Ausgeber des Papiers nachgesucht, und wird hiermit nach L.R.S. 202 und Art. 49 des G.G. zum allgemeinen deutschen S.O.B. durch richterlichen Befehl Zahlungssperre bis zu Austrag der Sache oder zu Ablauf der Verjährungszeit verfügt. Baden, den 18. April 1863. Großb. bad. Amtsgericht. Dr. Schulz.

3109. Nr. 3694. Radenburg. (Schuldenhaft.) „Hant. et. et. et.“ Zugabe zum Vermögensvermögen des Verstorbenen auf Monatsantrag den 11. Mai 1863, früh 8 Uhr, antraumt.

Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diese Gantmasse machen will, hat solchen in genannter Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten, schriftlich oder mündlich voranzubringen, und zugleich die etwaigen Vorzüge oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die er geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweismittel oder Antretung des Beweises mit anderen Beweismitteln. Auch wird in dieser Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerauswählter ernannt, und ein Verg. und Nachlassvergleich versucht. Sieben wird bemerkt, daß in Bezug auf den Vergleich und Ernennung des Massepflegers und des Gläubigerauswähltes die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden sollen. Zugleich wird den im Auslande wohnhaften Gläubigern aufgegeben, einen im Orte des Gerichts wohnenden Ewalthaber für Empfangnahme aller Einbringungen längstens bis zur Tagfahrt in öffentlicher Urkunde zu bestellen, ansonst alle weiteren Verfügungen oder Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie ihnen eröffnet oder einhändig wären, nur an der Gerichtsstelle angehängt werden. Radenburg, den 14. April 1862. Großb. bad. Amtsgericht. Bendorfer.

3103. Nr. 6590. Karlsruhe. (Ausschluß der Erkenntnis.) In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Goldfabrik von Zuber u. Comp. Forderung und Vorzugsrecht betr. Werden alle diejenigen, welche es bisher unterlassen haben, ihre Forderungen an die Goldfabrik Zuber u. Comp., sowie an die offenen Gesellschafter dieser Fabrik, Josef Zuber und Karl Jaitz dahier, anzumelden, hiemit von der vorhandenen Masse für ausgeschlossen erklärt. Karlsruhe, am 16. April 1863. Großb. bad. Stadtmagistrat. Sachs.

3104. Nr. 1722. St. Vlasien. (Eröffnung der Liquidation.) Benedikt Schlichter von Engelshausen, geboren den 15. März 1825, Schneider, verheiratet, vor anderthalb Jahren in Chicago, Staat Illinois in den vereinigten Staaten von Nordamerika, gestorben, seit dieser Zeit ohne Nachricht, ist zur Erbschaft in Nachlass unter dem 22. Dezember v. J. zu Schlichter u. Wulter, Benedikt Schlichter's Wittve, Maria, geb. Gräßler, antehilflich berufen. Da uns nicht bekannt, ob er noch lebt, so werden er oder seine ehelichen Abkömmlinge hiemit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten, von jezt an, zur Empfangnahme gebend, abfindend und unbedenklich Erbtbeisetz zu melden, ansonst solches Denjenigen zugestimmt würde, welchen es zukommt, wenn der Vorgedante zur Zeit des Erbfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre. St. Vlasien, den 18. April 1863. Großb. bad. Amstovisorat. Müller.